Steinen
Im Schwyzerland

Steiner
DORFZEITUNG

Ausgabe Nr. 178
Mai 2026

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine



HERRLICH PFUUSE

Camping Buchenhof









CAMPING BUCHENHOF

Der privat geführte 3-Sterne Camping Buchenhof liegt an idyllischer Lage direkt am Lauerzersee. Ob mit Camper, Zelt, Büsli oder Wohnwagen: Campen unter den wunderschönen Kirschbäumen ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Der gepflegte Platz bietet eine moderne Infrastruktur und einen kleinen Kiosk.

Der Buchenhof war ursprünglich ein Landwirtschaftsbetrieb. Anfangs sechziger Jahre stellten die ersten Gäste ihre Zelte auf und genossen das Baden im Lauerzersee. Nach und nach wurde das landwirtschaftlich genutzte Gelände zum Campingplatz umfunktioniert. Aus einem kleinen, einfachem Zeltcamping entwickelte sich über die Jahrzehnte ein moderner und umfangreicher Campingplatz. Die Infrastruktur wurde laufend ausgebaut.

Die Badewiese ist öffentlich und kann auch von externen Badegästen benutzt werden. Die Wiese liegt direkt am See, eine Badeinsel und ein Schiffs-Steg runden das Angebot ab.

Das gemütliche Restaurant mit schöner Terrasse und wundervoller Seesicht lädt zum Verweilen ein.

Am kleinen Kiosk erhalten Sie allerlei Snacks, Getränke und Glace. Während der Saison bringt der Bäcker täglich frisches Brot.

Mehr Infos unter www.steinen-tourismus.ch/uebernachten oder direkt 041 832 14 29, info@camping-buchenhof.ch.

Jahresthema 2026: Herrlich pfuuse
Ob im Ferienhaus oder auf dem Stellplatz. Steinen bietet viele Übernachtungsmöglichkeiten. Dank der Nähe zu Schwyz und Zug ist Steinen auch verkehrstechnisch gut angebunden und ein attraktiver Wohnort für Familien und Naturliebhaber. In den nächsten sechs Ausgaben stellen wir Ihnen jene Übernachtungsmöglichkeiten vor, die auch offiziell damit werben (neben diesen gibt es auch diverse Private, die diese Möglichkeit anbieten). Für weiterführende Infos erhalten Sie gerne in jeder Ausgabe einen Link.

Gemeinsam sind wir stark!



Das Team von hema computersysteme ag freut sich auf die gemeinsame Zukunft. Auf dem Bild fehlt Alex Betschart.

Inhalt

Jahresthema
› Herrlich pfuuse 2

Gemeinde
› Rundweg 2026 «LAUERZERSEE» 5
› Auflösung der LEK-Kommission 6
› Gemeinderat erhebt Einsprache gegen die Nutzungsplanung Moorlandschaft Sägel/Lauerzersee 6
› Vollsperrung Steinen 7
› 9. slowUp Schwyz Sonntag, 31. Mai 2026 7

Aus dem Dorf
› Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 9
› Das Alters- und Pflegezentrum Au: Ein Zuhause mit Zukunft 10
› (G)Artenvielfalt Innerschwyz 10

Schule
› Schneesporttag 11
› Schulbesuchstage und Frühlingsdeko 11
› Handtaxi 13
› Tagiland 13
› Senior/in gesucht 15
› 300 Besen wirbelten zu Ehren von Toni Suter! 15
› Ateliers «Fit fürs Leben» – Lernen im Wir-Gedanken 16
› Kantonale Schul-OL-Meisterschaft 17
› Känguru-Mathe-Wettbewerb 17
› Rätselspass 19
› Lernen – mit Spass! 21
› 1. Platz Schooldance Award 23
› Kreativität unter der Kapuze: Schülerinnen nähen ihre eigenen Hoodie Unikate 23

Vereine
› Bühne frei für ein grosses Theaterjahr 24
› Dorf Fyrabig Konzerte in Steinen 24
› Generalversammlung JodelSTIMMIG Steinä 24
› Generalversammlung 25
› Frühlingszeit in der Spielgruppe 27
› Second Chance Day am 21. März, eine gelungene neue Form des traditionellen Garage Sales 27
› Im Einsatz für unser schönes Dorf 28
› «Es Härz us Gold» 29
› Usem Musig-Chästli 30
› 48. Wällblächfäscht 31
› Tambourenverein Steinen pflegt Tradition und sorgt für Begeisterung 32
› News vom TSV Steinen 33

Gewerbe
› coiffure haarscharf ag, Bahnhofstrasse 28, Coiffure Giaimo Schwyz und Brunnen, Nadja von Rickenbach 34

Agenda
› Veranstaltungskalender 35

Alltägliches

Ich muss es nochmals ansprechen. Im Jahr 2020 – sie erinnern sich sicher – die Pandemie startete. Und jeder hat es gehamstert: WC-Papier. Ein Phänomen. Ich habe da natürlich nicht mitgemacht. Aber wenn ich eine 2 Meter hohe Europalette davon eingekauft hätte, dann hätte ich das letzte Blatt wohl letzten Monat aufgebraucht. Für die nächste Pandemie sind wir auf jeden Fall jetzt auch gerüstet. Denn seit letztem Herbst ist eine aufwändige Studie dazu veröffentlicht worden:
Die optimale Länge des WC-Abschnittes scheint 12 cm zu sein. Für 13 cm ist die Hand zu klein und bei 11 cm ist die Hand, sagen wir mal so, direkt in den Reinigungsprozess integriert. Wie viel Toilettenpapier wir pro Geschäftsgang verbrauchen würden, sei massgeblich von der Technik abhängig, heisst es von dort. Das bedeutet: Je nachdem, ob wir das WC-Papier falten, knüllen oder gar um die Hand wickeln. Wir Schweizer gehören grösstenteils zu den Faltern. Wir mögen es ausserdem schön dick: Drei- bis vierlagig sollte das WC-Papier sein. Unser Popöchen soll ja flauschig behandelt werden. Am liebsten auch mit Design – nur um den A.. zu putzen? Verwunderlich nur, dass es noch keines mit Duft gibt. So mit Rose oder Lavendel wäre noch schön. Bio oder Vegan ist es ja bestimmt. Muss ja offenbar heute sein, sonst verkauft es sich nicht. Kaufen Sie mal im Coop ein Brot. Alles ist Bio. Ist Brot nicht per se schon bio? Aber draufstehen muss es! Man muss es kaufen, ob man will oder nicht. Egal ob es teurer ist – was es ja meistens auch ist. In der Studie erfahren wir zudem, dass WC-Papier aus Frischzellstoff sei. Nicht aus Recycling-Papier oder Altpapier? Irgendwie verständlich, da ja immer weniger Leute eine gedruckte Zeitung lesen. Ein SmartPhone oder Tablet ist auf jeden Fall für diese Art Geschäft eher ungeeignet, da zu wenig analog. Ebenfalls nachzulesen ist der Verbrauch. Wir Schweizer brauchen viel. Zwischen 17 und 21 Kilogramm pro Person und Jahr. Jetzt überlege ich mir doch wieder eine 2 Meter hohe Palette davon zu kaufen. Zum Aktions-Bio-Preis, versteht sich. Aktuell habe ich ja auch noch Auswahl zwischen Soft (4-lagig) und Feinschleiffpapier (Recycling). Man weiss ja nie was noch alles auf uns zukommt.

Herzlich
Peter Kuster

Wichtige Telefonnummern:	
Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8 Dr. med. Annette Parry Dr. med. Manuela Auf der Maur	041 832 22 88
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71

topelektro

Elektroinstallationen Garagentore und Antriebe Klimaanlagen Smart Home

- Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen, Netzwerk-, Telekommunikations- und Sicherheitsanlagen
- Beratung, Montage, Reparaturen von Elektrohaushaltsapparaten, Klimaanlagen, Garagentoren und Antrieben
- 24-h Pikett | technischer Notfalldienst

Offene Lehrstelle als Elektroinstallateur

www.topelektro.org

topvoltaik

Photovoltaikanlagen E-Ladestationen E-Speicher Verbrauchsoptimierung

- Beratung, Planung und Installation von energietechnischen Anlagen und deren Verknüpfung
- Photovoltaikanlagen, Autoladestationen, Energiespeicheranlagen, Beratung zur Eigenverbrauchsoptimierung

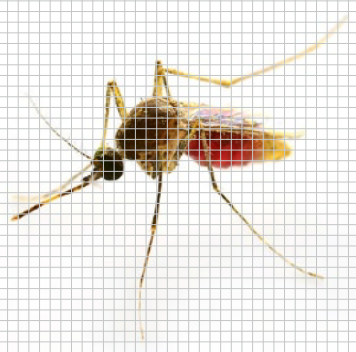
Offene Lehrstelle als Solarinstallateur

www.topvoltaik.org

NEU in Steinen

topinsekto

Insektenschutz | Fliegengitter für Fenster und Tür Lichtschachtabdeckungen



Insektenschutz-Gitter vom Profi!

Fragen Sie unverbindlich nach einem Angebot.

www.topinsekto.org, Telefon 079 321 65 49

Ein TOP Ansprechpartner. Viele Vorteile!

Beratung
Erhalten Sie eine umfassende Beratung zu all unseren Dienstleistungen. Profitieren Sie von projektübergreifenden Lösungen und kurzen Reaktionszeiten.

Flexibilität
Unser junges, dynamisches und flexibles Team nimmt Ihre Wünsche auf und setzt sie mit Motivation und Tatkraft um.

Angebot
Profitieren Sie von konkurrenzfähigen Preisen und einem grossen Angebot an Serviceleistungen – alles direkt und aus einer Hand.

Frauholzstrasse 29, 6422 Steinen, Telefon 041 832 05 93

Rundweg 2026 «LAUERZERSEE»

Landschaftsspaziergang 2026 – mit dem Velo

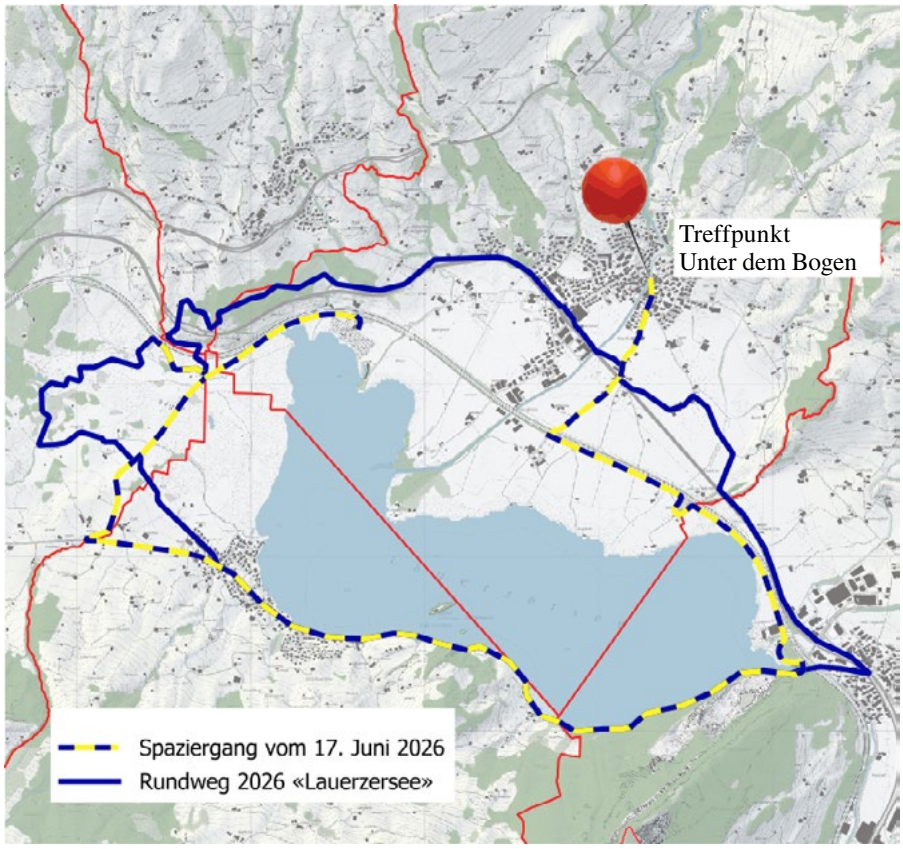
Im kommenden Juni findet der fünfte und letzte geführte Landschaftsspaziergang des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Steinen statt. Auf einer abwechslungsreichen Rundfahrt um den See werden verschiedene Natur- und Landschaftselemente vorgestellt, welche den Lauerzersee, den Sägel, sowie den ganzen Talkessel prägen. Der Spaziergang erfolgt in diesem Jahr mit dem Velo und folgt einer leicht angepassten Route im Vergleich zum üblichen Rundweg. Startpunkt ist unter dem Bogen. Von dort führt die Strecke mehrheitlich entlang des Lauerzerseeufers, sowie durch die Kulturlandschaft, die umliegenden Dörfer und entlang von Flachmooren zurück zum Camping Buchenhof. Hier erwartet Sie ein Apéro. Ein Velo sowie gutes Schuhwerk sind erforderlich.

Der Anlass findet – abgesehen von Sturm und Starkniederschlag – bei jeder Witterung statt. Bei unsicheren Verhältnissen werden die Teilnehmenden direkt kontaktiert.

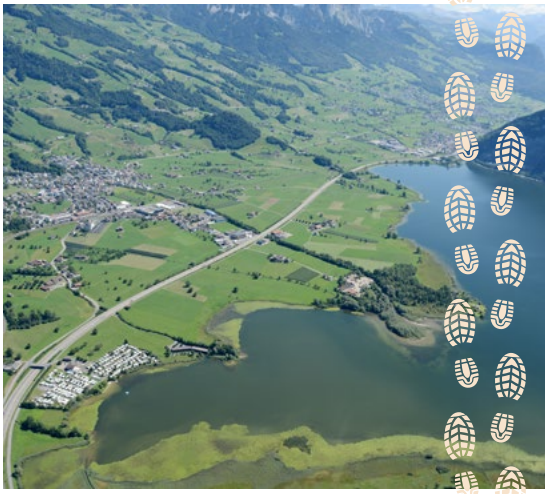
Bruno Wiget

Datum:	17. Juni 2026
Treffpunkt	18.30 Uhr, Unter dem Bogen
Abschluss	ca. 21.00 Uhr
Route	Unter dem Bogen – Seewen SZ – Insel Schwanau – Lauerz – Sägel – Camping Buchenhof
Leitung	Projektgruppe LEK Steinen, Marc Aebi
Teilnahme/ Anmeldung	Gruppengrösse maximal 40 Personen; Teilnahme nur nach erfolgter Anmeldung bis spätestens 2. Juni 2026 an: Gemeindeverwaltung Steinen Lucia Knüsel Landschaftsspaziergang Postplatz 8 6422 Steinen oder per E-Mail an: gemeinde@steinen.ch









Auflösung der LEK-Kommission

Nach einer Analyse der Aufgabentabelle der LEK-Kommission ist der Gemeinderat an seiner Klausur vom 27. März 2026 zum Schluss gekommen, die Kommission per 30. Juni 2026, dem Ende der laufenden Legislatur, aufzulösen.

Viele nachhaltige Projekte

Seit ihrem Start im Jahr 2018 hat das Landschaftsentwicklungskonzept viele nachhaltige Projekte realisiert. Der Badeplatz Choli, die Molasse Rippe oder die Fussgängerbrücke über die Steineraa gehören bestimmt zu den Leuchtturmprojekten. Aber auch viele Kleinprojekte wie die Landschaftsspaziergänge, die Nistkästen der Mauersegler, sowie viele angelegte Grünflächen sind dabei hervorzuheben. Öffentlichkeitsarbeit, wie die Aufklärung der Neophyten in der Dorfzeitung, der erste Steiner Umwelttag oder informative Beiträge, gehörten ebenfalls zu den Aufgaben des LEK. Dazu gehört aber auch die Zentrumsgestaltung, welche von den Bürgern an der Urne abgelehnt wurde.

Grund für Auflösung ist vielschichtig

Die innerhalb der Kommission entstandenen Projekte setzten sich zum einen aus einer Ziel- und Massnahmentabelle sowie eigenen Ideen zusammen. Ende 2025 hat die Kommission den Wunsch geäussert, diese Tabelle zu überarbeiten und kritisch zu hinterfragen. Dasselbe hat vergangenen März auch der Gemeinderat getan. Er kam zu Schluss, dass das Potential, neue attraktive Projekte umzusetzen, nur in einem sehr beschränkten Mass vorhanden ist.
Ein weiterer Grund ist die finanzielle Lage unserer Gemeinde, in der wir bestrebt sein sollen, uns auf die Kernaufgaben zu konzentrieren.

Abschluss mit Spaziergang

Wie geplant findet am Mittwoch 17. Juni 2026 der Landschaftspaziergang 2026 statt. Dieser ist aus zwei Gründen speziell. Zum einen wird er statt zu Fuss mit dem Fahrrad zurückgelegt, und zum anderen bildet er so etwas wie den Abschluss der LEK-Kommission mit anschliessendem Apéro im Buchenhof.

André Abegg

Gemeinderat erhebt Einsprache gegen die Nutzungsplanung Moorlandschaft Sägel/Lauerzersee

Der Gemeinderat Steinen hat gegen die Nutzungsplanung Moorlandschaft Sägel/Lauerzersee Einsprache erhoben.

Der Nutzungsplan Moorlandschaft Sägel/Lauerzersee umfasst zu einem grossen Teil das Gebiet der Gemeinde Steinen. Hinzu kommt, dass die Gemeinde Steinen im Plangebiet Grundeigentum besitzt. Das Interesse der Gemeinde Steinen ist deshalb gross, sich gegen die übermässigen Schutzziele zu wehren, welche die Bevölkerung von Steinen, aber auch die ganze Bevölkerung der Region, in ihrer Freizeit- und Erholungsgestaltung, aber auch im Berufsalltag, stark einschränken würden.
Bereits während dem behördlichen Mitwirkungsverfahren liess sich der Gemeinderat Steinen gegenüber dem federführenden kantonalen Umweltdepartement kritisch vernehmen und beantragte entsprechende Anpassungen. In der nun vorliegenden öffentlich aufgelegten Nutzungsplanung ging das Umweltdepartement nicht auf die Eingaben und Forderungen des Gemeinderates ein, sodass sich dieser veranlasst sah, Einsprache zu erheben.

Der Gemeinderat macht in seiner Einsprache Verfahrensfehler geltend, wehrt sich punktuell gegen konkrete Bestimmungen und stellt insgesamt 33 Anträge. So bekämpft er u.a. den Rückbau der Sägelstrasse und fordert im Sinne der Erhöhung der Verkehrssicherheit und angesichts der Wichtigkeit und Benützungshäufigkeit der Sägelstrasse einen Ausbau mit separaten Fahrbahnen, damit der motorisierte Verkehr vom Langsamverkehr entflochten werden kann. Zudem setzt sich der Gemeinderat dafür ein, dass die Wohnwagen im Campingplatz Buchenhof ausserhalb der Betriebssaison nicht von ihren Stellplätzen in ein Winterlager verschoben werden müssen. Des Weiteren kämpft der Gemeinderat gegen Einschränkungen und Aufhebungen von beliebten Fusswegen rund um das Alters- und Pflegezentrum Au, gegen ausufernde und zusätzliche Störungspufferzonen sowie das Setzen von Bojen auf dem Lauerzersee.

Der Gemeinderat wird die Steiner Bevölkerung über den Verlauf des Einspracheverfahrens auf dem Laufenden halten.

Gemeinderat Steinen

PERSONALMUTATIONEN

Austritte

- Hartmut Schön (Sozialarbeiter, 80%) wird infolge Pensionierung per 31. Mai 2026 austreten.
- Lindita Ileri (Sozialarbeiterin, 80%) wird in Folge Ablaufs des befristeten Arbeitsverhältnisses per 31. Mai 2026 austreten.

Vollsperrung Steinen

Anpassungen im Busbetrieb der Linie 502

Voraussichtlich ab 29. Juni 2026 wird die Dorfdurchfahrt in Steinen für rund vier Wochen vollständig gesperrt. Gleichzeitig finden in Schwyz Zentrum Bauarbeiten für den neuen Bushof statt, wodurch die Platzverhältnisse für den Busbetrieb in Schwyz zusätzlich eingeschränkt sind.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt Steinen durch die Auto AG Schwyz (AAGS) erschlossen, jedoch mit gewissen Einschränkungen.

Kurse mit Start-/Endpunkt Steinen (zur halben Stunde)

- Die Kurse mit Start-/Endpunkt Steinen verkehren weiterhin bis Steinen. Die Busse wenden jedoch nicht mehr beim Bahnhof, sondern bereits vorzeitig auf dem provisorischen Wendeplatz «Bündt» am Dorfeingang (vor der Haltestelle Hausmatt).

Durchgehende Kurse (zur vollen Stunde)

Die Kurse Schwyz – Steinen – Arth-Goldau werden in beiden Richtungen über die Autobahn umgeleitet.

Die Abschnitte Schwyz – Steinen und Arth-Goldau – Steinen werden durch Shuttlebusse ersetzt. Diese verkehren mit leicht angepassten Fahrzeiten.

Nicht bediente Haltestellen

- Steinen Dorfbrücke
- Steinen Löwen

Abfahrtszeiten während Vollsperrung

Steinen, Hausmatt → Schwyz Zentrum (ab Wendeplatz «Bünt»)

- Minute 31 und Minute 58

Schwyz Zentrum → Steinen, Hausmatt (Wendeplatz «Bünt»)

- Minute 15 und 47

Hinweis:
Der Kurs zur Minute 47 wartet zunächst auf einem externen Warteplatz und bedient Schwyz Zentrum erst nach Abfahrt der übrigen Busse.
Der Kurs zur Minute 15 verkehrt weiterhin als durchgehender Bus aus Gersau/Brunnen bis nach Steinen.

Steinen Bahnhof → Arth-Goldau

- Minute 55

Arth-Goldau → Steinen

- Minute 49

Fahrplaninformationen

Die Online-Fahrpläne werden laufend aktualisiert: www.oevplus.ch oder www.sbb.ch
Die zahlreichen Baustellen im Talkessel Schwyz stellen sowohl die Fahrgäste als auch die Fahrerinnen und Fahrer der Auto AG Schwyz vor Herausforderungen. Die AAGS setzt alles daran, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, und dankt für das Verständnis.
Nicht zuletzt profitieren alle von den neuen Infrastrukturen, die AAGS freut sich insbesondere auf den neuen, hindernisfreien Bushof in Schwyz Zentrum.

Guido Schabron

9. slowUp Schwyz Sonntag, 31. Mai 2026

Die Vorfreude steigt – wir sind bereit. Die orangen slowUp Schilder an den Steiner Dorfeingängen künden den bevorstehenden Anlass seit geraumer Zeit an.

Das Steiner OK «fiebert» dem Anlass mit grosser Vorfreude entgegen. Wir sind bereit, das Einzige, was noch fehlt ist trockenes und warmes Wetter.
Die offizielle Eröffnung findet dieses Jahr in Steinen auf dem Postplatz, dem Steiner Festareal statt.
Wir laden Sie ein, ab 9.30 Uhr dem Spiel der Steiner Jungtambouren zu lauschen. Um 9.45 Uhr folgt die Ansprache von Nationalrat und Präsident der Stiftung Schweiz Mobil Dominik Blunschy.
Der junge und erfolgreiche Steiner Skirennfahrer Philipp Kälin wird um 10.00 Uhr das Startband durchschneiden und damit die Strecke offiziell freigeben.
Schön, wenn Sie dann mit dabei sind.
Die Festwirtschaft, welche auch dieses Jahr wieder durch den Bikeclub Steinen geführt wird, ist ab 9.00 Uhr mit verschiedenen Getränken sowie Kaffee und Kuchen geöffnet. Die Hobbyköche sind einmal mehr für das kulinarische Wohl mit Köstlichkeiten aus Pfanne und vom Grill zuständig. Hereinspaziert!
Die Steiner Jungtambouren lassen um 11.00 Uhr ein weiteres Mal die Trommelschlägel wirbeln. Der Auftritt der Body&Dance Factory um 13.15 Uhr bringt Schwung und Power auf den Postplatz. Während des ganzen Tages spielt das Trio WWR auf dem Festareal Hits aus den vergangenen Jahrzehnten.
Der Blauring Steinen unterstützt das OK beim Verkauf der slowUp Sticker. Damit können sie einen Zustupf für ihre Vereinskasse generieren. Die 30 km lange autofreie Strecke im wunderschönen Talkessel ist bis um 17.00 Uhr geöffnet.

Geniessen Sie die tolle Stimmung, das abwechslungsreiche Programm unterwegs sowie die kulinarischen Köstlichkeiten in den verschiedenen Villages.



Zum gemütlichen Abschluss freuen wir uns auf ein Wiedersehen auf dem Steiner Festareal.

Karin Iale

Fusspflege Pediküre

Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen
079 740 60 59 www.fusspflege-megi.ch
Termine auf Voranmeldung





Doris Nideröst
dipl. Homöopathin SHI

Homöopathie Nideröst

Nagelstrasse 30
6422 Steinen

www.homoeopathie-nideroest.ch

**Hitzewallungen? Schlafprobleme?
Stimmungsschwankungen?
Homöopathie unterstützt Sie ganzheitlich in den Wechseljahren**

SYVA

SYVA Swiss AG | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch



**Besuchen Sie uns
«i üsem Lädeli» und lassen
Sie sich von uns beraten.**

Mo-Do: 8-11.30 Uhr / 14-17 Uhr, Fr: 10-12 Uhr
P Parkplatz vor dem Ladeneingang



Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au

10-jähriges Jubiläum

Am 29. März 2016 ist Frau Paula Lüönd ins Alters- und Pflegezentrum Au gezogen. Sie ist nun bereits ein ganzes Jahrzehnt Teil unserer Gemeinschaft. Wir gratulieren Frau Lüönd herzlich zum 10-jährigen Jubiläum und freuen uns, dass sie sich bei uns gut aufgehoben und wohl fühlt.

Für die kommenden Jahre wünschen wir ihr viele schöne Momente, Gesundheit und Zufriedenheit. Gerne unterstützen und begleiten wir sie auch weiterhin. Wir danken Frau Lüönd für das Vertrauen, das sie uns tagtäglich entgegenbringt und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Augenblicke.



Erwin Schnüriger, Präsident des Verwaltungsrats und Marie-Therese Sommerhalder, Geschäftsführerin freuen sich mit Paula Lüönd.

Geburtstagswünsche

90 Jahre Rosa-Marie Schmidiger

Am 22. März 2026 feierte Rosa-Marie Schmidiger ihren 90 Geburtstag. Sie konnte zahlreiche Gratulationen entgegennehmen und genoss den besonderen Tag sichtlich.

85 Jahre Paul Schuler

Am 24. April 2026 konnte Paul Schuler das 85. Wiegenfest feiern. Mit Freude nahm er die Glückwünsche und Blumengrüsse zu seinem Geburtstag entgegen.

70 Jahre Riad Shtayan

Herr Riad Shtayan konnte am 25. März 2026 seinen 70. Geburtstag feiern und freute sich sehr über die Glückwünsche zu seinem runden Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin und den Jubilaren von Herzen und wünschen ihnen alles Gute, viel Glück, gute Gesundheit und viele frohe Stunden im neuen Lebensjahr.

Besuch Kirchenchor Steinen: Musikalische Reise durch die vier Jahreszeiten

Am 23. April 2026 besuchte der Kirchenchor Steinen das Alters- und Pflegezentrum Au und nahm Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste mit auf eine musikalische Reise durch die vier Jahreszeiten. Im Gepäck waren nicht nur «Tulpen aus Amsterdam» sondern ein ganzer Strauss bekannter Melodien. Mit einem abwechslungsreichen Programm und verschiedenen Liedern zu Frühling, Sommer, Herbst und Winter sorgte der Chor für frohe und gemütliche Stunden. Mit herzlichem Applaus zeigten alle ihre Freude über den gelungenen Auftritt und genossen den gemeinsamen Nachmittag und das gesellige Beisammensein. Herzlichen Dank für den Besuch! Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Mal.

Dienstjubiläen – Herzliche Gratulation

Kürzlich konnten acht Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern:

5 Jahre
Alain Birrer

10 Jahre
Zsuzsanna Fekete
Ivana Milosavljevic
Monika Moser
Rosa Schuler
Marcel Schürmann
Piroska Todor

25 Jahre
Astrid Kieliger

Wir gratulieren den treuen Mitarbeitenden herzlich zu ihren Jubiläen. Für ihr langjähriges Engagement und die wertvolle Arbeit danken wir ihnen herzlich. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz tragen sie wesentlich dazu bei, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut betreut, sicher und wohl fühlen. Wir wünschen ihnen weiterhin Freude und viele erfüllende Momente in ihrem Berufsalltag.

Osterbesuch der Lauerzer Hasenrott

Am Ostersonntag brachte die Lauerzer Hasenrott mit Musik und Tanz heitere Stimmung ins Alters- und Pflegezentrum Au. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr über den besonderen Besuch und die süssen Überraschungen aus den Körben der Hasen.
Herzlichen Dank für den Besuch liebe Hasen. Ihr habt den Bewohnerinnen und Bewohnern damit eine besondere Freude bereitet.



Alle freuten sich sehr über den Besuch der Lauerzer Hasenrott – herzlichen Dank liebe Hasen!

Spiel und Spass mit Schülerinnen der Mittelpunktschule Steinen

Im Rahmen einer Projektwoche besuchte die Lehrerin Nadja Reichlin mit einer Schar Schülerinnen der Mittelpunktschule Steinen das Alters- und Pflegezentrum Au. Mit tollen Ideen und bestens vorbereitet gingen sie flexibel auf die einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner ein und sorgten mit Spiel und Spass für einen abwechslungsreichen und fröhlichen Nachmittag.

Vielen herzlichen Dank für den Besuch!



Nadja Reichlin sorgte mit Schülerinnen der Mittelpunktschule Steinen für einen frohen Nachmittag im Alters- und Pflegezentrum Au – herzlichen Dank!

Marie-Therese Sommerhalder,
Geschäftsführerin

Das Alters- und Pflegezentrum Au: Ein Zuhause mit Zukunft

Lebensqualität und Gemeinschaft im Alltag

Wer über das Alters- und Pflegezentrum Au in Steinen spricht, erwähnt oft zuerst die Lage: «etwas ausserhalb des Dorfs» oder «etwas abgelegen». Für die Menschen, die hier leben, ist das jedoch meist kein Nachteil. In unseren regelmässigen, unabhängigen Befragungen beurteilt die Mehrheit ihr Zuhause als «gut» oder sogar «sehr gut». Besonders geschätzt werden die Ruhe, der Blick ins Grüne und das Gefühl von Geborgenheit. Auch Spaziergänge in der Natur, der Empfang von Besuch oder einfach die ruhige Umgebung tragen wesentlich zum Wohlbefinden bei.
Für viele ältere Menschen ist die Nähe zum Dorfzentrum heute weniger entscheidend als früher. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Pflegeheime liegt mittlerweile bei rund 85 Jahren. Damit rücken andere Aspekte stärker in den Vordergrund: eine verlässliche Pflege, Selbstbestimmung und ein würdevoller Umgang. Im Alters- und Pflegezentrum Au werden in den Befragungen besonders die angenehme Atmosphäre sowie das engagierte und freundliche Personal hervorgehoben. Kritische Rückmeldungen nimmt die Geschäftsleitung ernst und nutzt sie, um sich weiter zu verbessern.
Wichtiger Bestandteil des Alltags sind zudem die zahlreichen Begegnungen mit dem Dorfleben. Besuche und Aktivitäten mit engagierten Helferinnen, Spielenachmittage mit Jungwacht und Blauring, Auftritte von Vereinen – ob Fasnachtsrott, Samichlaus oder Osterhase – sowie Musiknachmittage und Jassrunden stärken die lebendige Verbindung zwischen dem Dorf und dem APZ.

Demografischer Wandel und Blick in die Zukunft

Die Schweiz steht vor einer deutlichen demografischen Entwicklung: Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Alter, und damit steigt auch der Bedarf an Pflege und Betreuung. Bereits 2023 war rund ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung über 65 Jahre alt, davon 5,6 % über 80. Bis 2040 dürfte der Anteil der über 65-Jährigen auf nahezu einen Viertel der Bevölkerung anwachsen. Prognosen zeigen, dass damit auch der Bedarf an Alters- und Langzeitpflege, an Kurzzeitaufenthalten, ambulanter Pflege und betreutem Wohnen weiter zunehmen wird (Quelle: Obsan-Bericht «Bedarf an Alters- und Langzeitpflege in der Schweiz», Neuchâtel 2025).
Auch das APZ Au bereitet sich auf diese Entwicklung vor. Sowohl auf nationaler als auch auf kantonaler Ebene wird künftig mit einem höheren Bedarf an Pflegeplätzen gerechnet.
Im Rahmen eines Studienauftrags mit anschliessendem Wettbewerb wurde im vergangenen Jahr ein Siegerprojekt für den geplanten Erweiterungsbau ausgewählt. Im Zentrum standen dabei gut funktionierende Abläufe im Alltag sowie eine wohnliche und bedürfnisgerechte Umgebung – sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Mitarbeitenden.
Das Siegerprojekt hat in diesen Punkten besonders überzeugt. Gleichzeitig wurde grosser Wert darauf gelegt, eine zweckmässige und wirtschaftlich tragbare Lösung zu entwickeln, die auch den zukünftigen Bedürfnissen gerecht wird.
Derzeit wird das Projekt engagiert weiterbearbeitet. Dabei wurden die Umsetzbarkeit vertieft geprüft und die notwendigen Planverfahren vorbereitet. Die Grundlagen für die Finanzierung sind bereits sorgfältig erarbeitet worden. Aktuell befasst sich eine Arbeitsgruppe vertieft mit der Finanzierungsfrage und prüft verschiedene Modelle und Szenarien für die Realisierung des Erweiterungsprojekts. Auf diese Weise entsteht schrittweise eine solide Grundlage für die weiteren Entscheidungen.
Ziel ist es, eine nachhaltige Lösung für die Altersversorgung in unserer Gemeinde zu schaffen.

Astrid Rütter

(G)Artenvielfalt Innerschwyz

Gartentipp der (G)arten-Coaches: Sträucher als Lebensraum für den Igel

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung bieten für wildlebende Tiere. Zum Beispiel für den Igel, dem Tier des Jahres 2026.
Wer dem Igel etwas Gutes tun möchte, setzt auf einheimische Sträucher und Gehölze. Ihr Vorteil: Sie sind pflegeleicht, kommen auch mit lange anhaltenden Trockenperioden zurecht und sind optimal an unsere lokalen Bedingungen angepasst. Und ganz nebenbei ist ihr Laub im Sommer Sichtschutz für uns Menschen.

Anmeldung

Coaching unter:
garten-vielfalt.ch/coaching
Telefon 041 226 41 32
(werktags von 10.00–11.30 Uhr)



Hinten: Roswitha Durrer, Petra Britt, Melchior Ulrich. Vorne: Peter Middelkamp, Herbert Auf der Maur. Es fehlen: Brigitta Laimbacher, Jasmin Ursprung, Heidi Schuler

Für einen igelfreundlichen Garten braucht es keinen grossen Aufwand. Oft genügt bereits eine kleine, «wildere» Ecke, in der etwas Laub liegen bleibt und die durch einheimische Sträucher geschützt ist. Auch kurze Heckenabschnitte wirken und tragen spürbar dazu bei, dass der Garten Lebensraum für viele verschiedene Tiere wird.

Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)Arten-Coaches teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort. (G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2026 übernimmt der Igel eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.

Herbert Auf der Maur

PRIMARSCHULE

Schneesporttag

Auch diesen Winter genossen WIR gemeinsam den Schneesporttag auf dem Stoos. Auf alle Nicht-Schneesportler/-innen wartete ein abwechslungsreiches Alternativprogramm mit Tierparkbesuch und Spiel und Spass in der Turnhalle.

Aufgrund eines Defektes der Standseilbahn war Geduld gefragt, bis wir schliesslich auf dem Stoos ankamen. Dort wurden wir aber mit traumhaftem Wetter, menschenleeren Pisten und top Verhältnissen belohnt.

Der Tag wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Die Bilder sprechen für sich. Sehen Sie selbst!

Dario Heinzer, Sina Schelbert und Rebecca Weber





PRIMARSCHULE

Schulbesuchstage und Frühlingsdeko

Viele Eltern und Geschwister, Grosseltern, Paten und Freunde nutzten die Gelegenheit wieder einmal Schulluft zu schnuppern und den Unterricht ganz nah zu erleben.

Die Primarschule Steinen öffnete am Freitag und Samstag, 10. und 11. April 2026 ihre Türen. Wie jedes Jahr wurde es zu einem gut besuchten Anlass.
Stolz präsentierten die kleinen und auch die grösseren Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten aus den verschiedenen Fächern.
Für eine Stärkung zwischendurch sorgte die Kaffeestube der beiden 5. Klassen, wo es Kaffee, Kuchen und Erfrischungen gab. Der Erlös kommt traditionell der Klassenlagerkasse zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste für ihre Unterstützung!
Besonders kreativ ging es in den TTG-Stunden (Textiles Gestalten) zu: Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Klasse fertigten bunte Wimpel mit den Techniken Knüpfen, Sticken, Häkeln und Nähen. Die 6. Klasse applizierte die Buchstaben «PRIMARSCHULE STEINEN» auf die Wimpel – ein wahrer Blickfang, der nun in den Schulhäusern bewundert werden kann.
Auch die Schulhauswände waren voller Kunst: Von einfachen Kinderzeichnungen bis zu echten kleinen Meisterwerken gab es viel zu bestaunen.

Imelda Reichlin und das ganze Lehrerteam Primarschule Steinen











Rückbildung
in Steinen

- nächster Kursstart
  22. Juli 2026
  Jeweils mittwochs von 18:00 - 19:00 Uhr
- Kursleitung
  Fiona Schuler
  Physiotherapeutin & Pilatesinstruktorin

Fiona's Pilates
Freiruum
Gotthardweg 2
6422 Steinen
fionas-pilates.ch

Husistein
Haustechnik-Sanitär GmbH

Marcel Husistein • Umbau, Neubau, Kundendienst
Räbengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56
info@husistein-haustechnik.ch

---

selbständig wohnen • aktiv leben
Husmatt Steinen

Liebe Dorfgemeinschaft

Träumen Sie von einem komfortablen und sicheren Zuhause im Alter, umgeben von einer behaglichen Atmosphäre?

Die Husmatt bietet **38 moderne und altersgerechte Wohnungen** im Minergie Standard gebaut für Personen 60+.

Aktuell sind alle unsere Wohnungen belegt, aber das bedeutet nicht, dass Sie Ihre Chance verpasst haben!

Melden Sie sich jetzt für unsere Interessentenliste an und sichern Sie sich die Möglichkeit, als Erste/r von verfügbaren Wohnungen zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

K.+K. von Rickenbach-Stiftung

Tel. 041 832 00 80 oder
per e-Mail an verwaltung@husmatt-steinen.ch

Brüggli - Forellen Sattel



frisch. nah. direkt.

Brüggli – Forellen GmbH 6417 Sattel
Tel. 041 835 15 24 www.forellen.ch

Öffnungszeiten

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag		14:00 - 18:00
Mi. – Fr.	9:00 – 11:30	14:00 - 18:00
Sa.	9:00 – 12:00	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie in unserem
Fischladen in Sattel
mit Produkten von Forellen und Saiblingen

Im Denner in Steinen auch erhältlich

CUSTOM® AG

ANLASSER / ALTERNATOREN / BATTERIEN / FAHRZEUGTEILE

Frauholzstrasse 50
6422 Steinen
Telefon: 041 832 11 33
Mail: steinen@custom.ch
Web: www.custom.ch



Alternatoren / Anlasser / Elektromotoren



Banner Qualitäts-Batterien / Zubehör



Autozubehör / Fahrzeugteile



Anhängerzubehör





KINDERGARTEN

Handtaxi

Auch diesen Frühling war es wieder so weit. Alle Kinder vom obligatorischen Kindergarten kamen in den Genuss des Handtaxis.

Dieses Angebot ist ein fester Bestandteil der präventiven Arbeit der Psychomotorik-Therapiestelle unserer Schule. Spielerisch werden die Kinder an unterschiedliche Aufgaben herangeführt. Dabei haben sie die Möglichkeit, ihre feinmotorischen Fertigkeiten gezielt zu trainieren und zu festigen.

Ob beim Schrauben, Drehen, Malen, Schneiden, … mit viel Freude und Engagement übten die Kinder ihre Geschicklichkeit in der Feinmotorik und sammelten wertvolle Erfahrungen.

Andrea Weiss und Sarah Ricklin

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Tagiland

Obwohl «Chicken Nuggets und Pommes» klar zu den Favoriten gehören, freuen sich die Kinder auch über «Ghacktes und Hörnli». Die anderen Menüs kommen jedoch meist auch gut an. Besonders schön ist, dass die Kinder fast alles probieren.

Einblicke

Um 12.45 Uhr ist das gemeinsame Mittagessen und die Ämtli meist erledigt. Danach bleibt noch Zeit zum Spielen, bevor es für einige Kinder zurück in den Unterricht geht. Am Nachmittag haben die Kinder ohne Unterricht Zeit zum Malen, Basteln, Spielen oder für einen Besuch auf dem Spielplatz.
Nach einem gesunden Zvieri machen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben, während die anderen noch einmal ihren Lieblingsbeschäftigungen nachgehen.



Besuchstage

Ende Mai und Anfang Juni öffnen wir die Türen für Eltern und Kinder, welche uns und unser Angebot näher kennenlernen möchten. Die Eltern erhalten die genauen Informationen per Pupil in Form eines Flyers. Zusätzlich werden alle Eltern mit Kindern, die ab August 2026 den Kindergarten neu besuchen, per Post informiert.

Eventuell nutzen Sie auch gleich den unten aufgeführten QR- Code.

Anmelden fürs neue Schuljahr

Ab Ende Mai 2026 finden Sie auf der Homepage der Primarschule (www.pssteinen.ch) das aktuelle Anmeldeformular. Damit können Sie Ihr Kind für das nächste Schuljahr anmelden. Die ausgefüllten Formulare können per Mail oder per Post eingereicht werden. Die Bestätigungen erhalten Sie bis Ende Juni 2026.

Kibon

Finanzielle Beiträge werden bis zu einem massgebenden Einkommen von ca. 150 000.– pro Jahr gewährt.



Der Kanton Schwyz stellt dazu online einen Beitragsrechner zur Verfügung:
(Google-Eingabe: Kibon Kanton Schwyz Beitragsrechner).
Weitere Informationen zu Kibon finden Sie hier: https://sz.kibon.ch/

Wir freuen uns auf zahlreiche spannende Begegnungen.

Manuela Arnet
Leitung «Schulergänzende Betreuung»
Primarschule Steinen

B

Weingut Toni und Ursi Broch
Steinertalweg 26, 6422 Steinen
Telefon 041 832 25 81
Mobile 079 381 25 18
ursibroch@bluewin.ch

› Eigenproduktion

› Rotwein › Edelbrände

› Degustationen

› Events

Öffnungszeiten:
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinertal

Laden - Husmatt: +41 41 832 13 71
Laden - Hofstatt: +41 41 832 02 24
Telefon - Produktion: +41 41 833 13 71
6422 Steinen

E-Mail: info@dorfbecksteinen.ch
Homepage: www.dorfbeckschuster.ch

DORFBECK SCHUSTER
BÄCKEREI, KONDITOREI + CONFISERIE

In jeder Lebensphase...
...an Ihrer Seite!





Erwin Schnüriger
Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

Telefon 041 832 21 77
Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen
Steinertalweg 9
6422 Steinen

kaminfeger-haene.ch

DANIEL HÄNE
Kaminfeger GmbH
Bahnhofstrasse 102
6423 Seewen
041 811 59 75

- Alle Kaminfegerarbeiten
- Sicherheitstechnische Wartung von Gasheizungen
- Feuerungskontrolle von Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
- CO-Messungen
- Heizkessel Konservierung
- Reinigung und Unterhalt von Komfortlüftungs- und Abluftanlagen

Wellness für Kamin und Heizung

PRIMARSCHULE

Senior/in gesucht

Unsere Primarschule Steinen beteiligt sich schon seit vielen Jahren am Projekt «Generationen im Klassenzimmer» (GiK). Auch für das nächste Schuljahr suchen wir Senioren, die Klassen im Schulalltag begleiten und unterstützen.

Senioren sind eine wertvolle Bereicherung für unsere Schule. Mit ihrer Lebenserfahrung, ihrer Geduld, ihrer Ruhe und ihrem besonderen Blick auf die Welt bringen sie etwas mit, das Kinder und Lehrpersonen gleichermassen stärkt und bereichert.

Die Anzahl Wochenlektionen kann in Absprache mit der Klassenlehrperson individuell festgelegt werden. Die Einsatzzeit ist grundsätzlich von Herbst- bis Frühlingsferien vorgesehen. Je nach Situation und Absprache ist auch ein früherer Beginn oder eine Verlängerung möglich.

Der Einsatz erfolgt freiwillig und unentgeltlich. Im Vordergrund steht die Freude daran, Kinder und die Lehrpersonen im Schulalltag zu unterstützen.

Wer Lust hat, sich in unserer Schule zu engagieren und Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, darf sich gerne bei Lucas Camenzind melden:
076 571 95 09
lucas.camenzind@pssteinen.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Lucas Camenzind,
Teamleitung Primarschule Steinen

PRIMARSCHULE

300 Besen wirbelten zu Ehren von Toni Suter!

Ein spezieller Tag war für Toni Suter der 14. April 2026. An jenem Dienstag absolvierte der langjährige Primarschul-Hauswart seinen letzten Arbeitstag. Klar, dass sich die Kinder und Lehrpersonen eine kleine Überraschung ausdachten.

Aufmerksame Beobachter des Primarschul-Areals sahen anfangs April immer wieder Kinder mit Besen in der Hand in die Schule laufen. Am letzten Tag seiner 37-jährigen Dienstkarriere an der Primarschule Steinen erfuhr Toni Suter den Grund dafür. Lehrpersonen und Kinder studierten einen Besentanz ein. Damit sagte die Schule Steinen ihrem geschätzten Hauswart Dankeschön und wünschten ihm für die Pension viel Freude und Erfüllung. Zu Beginn richtete Christof Ehrler einige Worte an den Jungpensionär. Dabei erwähnte er die stets tadellose Ordnung im gesamten Schulareal. Die Schulhaus-WCs waren die Bestgeputzten weit und breit. Dies auch ein Verdienst von Toni Suter und seinem Hauswart-Team. Im Winter durften die Kinder in geheizten Räumen lernen. Im Hintergrund wartete Toni Suter die Heizung, damit diese zuverlässig funktionierte. Nach dem Dankeswort liessen die Kinder ihre Besen zum Putzpolka wirbeln. Barbara Marty und Turi Willi entwickelten eine Choreographie und dieses Lernvideo galt nun in den KG und Schulzimmern als Lernvorlage. Toni Suter genoss die Präsentation sichtlich und im Beisein seiner Familie durfte er mit Zuversicht auf den neuen Lebensabschnitt blicken.

Christof Ehrler







PRIMARSCHULE

Ateliers «Fit fürs Leben» – Lernen im Wir-Gedanken

Im Rahmen unseres Schulprojekts «Fit fürs Leben» fanden im April erneut an zwei Nachmittagen altersdurchmischte Ateliers für alle Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 6. Primarklasse statt.

In 21 ganz unterschiedlichen Angeboten konnten die Schülerinnen und Schüler Neues entdecken, ausprobieren und erleben. Viel zu schnell waren diese Nachmittage jeweils vorbei. Einige Schüler wären gerne noch etwas länger geblieben…
Überzeugen Sie sich selbst vom abwechslungsreichen Angebot.

Imelda Reichlin und das Lehrerteam Primarschule











PRIMARSCHULE

Kantonale Schul-OL-Meisterschaft



Die Klassen 4A und 4B aus Steinen blicken auf eine erfolgreiche OL-Saison zurück.

In den letzten Wochen drehte sich im Sportunterricht alles um die richtige Orientierung. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse übten regelmässig in Steinen, wie man Karten liest und die schnellsten Routen findet. Ein besonderes Highlight war das Training mit Therese Achermann vom Schweizerischen OL-Verband, die den Kindern den Umgang mit dem elektronischen Zeitmess-Chip erklärte.
Am 22. April 2026 folgte der sCOOL-Cup: Gemeinsam mit über 500 Teilnehmenden starteten die Steiner Kinder bei strahlendem Sonnenschein an der Kantonalen Schul-OL-Meisterschaft in Einsiedeln. In Zweier- und Dreierteams bewiesen sie Schnelligkeit, Teamgeist und Köpfchen.

Der Einsatz zahlte sich aus:
2. Platz: Nevio Tanner + Celio Garbin + Kimi Hensler (Kategorie Knaben)
3. Platz: Michelle Lindauer + Lara Grueninger (Kategorie Mädchen)

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmenden zu dieser tollen sportlichen Leistung!

Christof Ehrler und Vanessa Zumstein

PRIMARSCHULE

Känguru-Mathe-Wettbewerb

Begabten-Förderung im Fach Mathematik einmal anders…

Der Känguru-Wettbewerb der Mathematik hat vor allem das Ziel, Freude an der Mathematik zu wecken und mathematisches Denken spielerisch zu fördern. Dabei geht es weniger um trockene Schulmathematik, sondern mehr um Knobeln, logisches Denken und kreative Lösungswege.

Selbstständiges Denken und Problemlösen wird gefördert. Die Aufgaben sind ungewöhnlich, kreativ und humorvoll gestaltet. Es handelt sich um einen Multiple-Choice-Wettbewerb, sodass man auch durch geschicktes Nachdenken und Ausprobieren Lösungen finden kann.



Viele Kinder werden im Fach Mathematik gerne gefordert. Aus diesem Grund haben wir die Klassenlehrpersonen aufgefordert, diese Kinder für den Wettbewerb anzumelden – natürlich nur, wenn das Kind dies auch wollte!
12 Kinder der 3./4. und 17 Kinder der 5./6. Klasse haben sich dieser Herausforderung gestellt. Die jüngeren Kinder bekamen 18 Aufgaben, welche in 45 Minuten ohne Hilfe gelöst werden mussten. Bei den älteren Kindern waren es sogar 24 Aufgaben in 60 Minuten!
Ausgerüstet mit Schreibzeug und guter Laune trafen sich die Teilnehmenden am 24. März für den «Test». Es galt, sich an die abgemachten Regeln zu halten. Auf dem Prüfungsblatt konnte man Notizen oder Skizzen machen. Anschliessend tippten die Kinder die Lösung mit Hilfe des I-Pads auf der Prüfungsplattform unter ihrem Namen ein.
Nun galt es, 4 Wochen auf das Resultat zu warten.
Kurz vor den Frühlingsferien konnten die Urkunden und der kleine Preis an alle abgegeben werden.
Der internationale Mathematikwettbewerb Känguru hat in der Schweiz an Beliebtheit gewonnen. So haben in diesem Jahr 67 000 Kinder mitgemacht.

Woher stammt der Name des Wettbewerbs?

In den 1970er- und 1980er-Jahren entwickelten australische Mathematiklehrer einen Multiple-Choice-Wettbewerb, der Mathematik spannender und zugänglicher machen sollte. Da das Känguru ein typisches Symbol Australiens ist, bekam der Wettbewerb diesen Namen. Später wurde die Idee nach Frankreich und dann in viele weitere Länder Europas übernommen.
Schliesslich entstand daraus der internationale Wettbewerb.
Der Name passt auch symbolisch ganz gut: Ein Känguru macht grosse Sprünge – genauso sollen die Aufgaben zum «Denkspringen» anregen. Viele Aufgaben verlangen kreative Gedankensprünge statt nur Auswendiglernen.
Heute nehmen Kinder und Jugendliche aus über 100 Ländern teil – darunter auch viele Schulen in der Schweiz.

Simon Immoos und Christa Jungreitmair



ALLESIMLOT
Support für Neues

Armon Saluz **079 341 58 15**
Bitzistrasse 14 **info@alles-im-lot.ch**
6422 Steinen **www.alles-im-lot.ch**

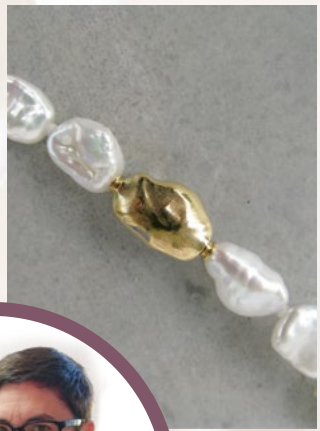
Ihre Unterstützung – persönlich, professionell, punktgenau:
✓ Einzel- & Team-Coaching für Privat und Business
✓ Immobilienverkauf mit Vertrauen
✓ Behörden-Anliegen einfach gelöst
✓ Willensvollstreckung mit Verantwortung
✓ Begleitung bei Firmenfusionen und nachhaltiges Qualitätsmanagement
– strategisch effizient, menschlich

auf der maur ag
steinen/goldau

P. Auf der Maur AG
Tiefbau und Transporte
Frauholzstrasse 64
6422 Steinen
Tel. 041 832 13 30
Fax 041 832 25 66
info@adm-ag.ch





Mythen-Kollektion
bei mir erhältlich



www.mythenschmuck.ch

ATELIER GLANZPUNKT



Andrea Valeri | Goldschmiedin
www.glanzpunkt.ch | 041 832 05 40

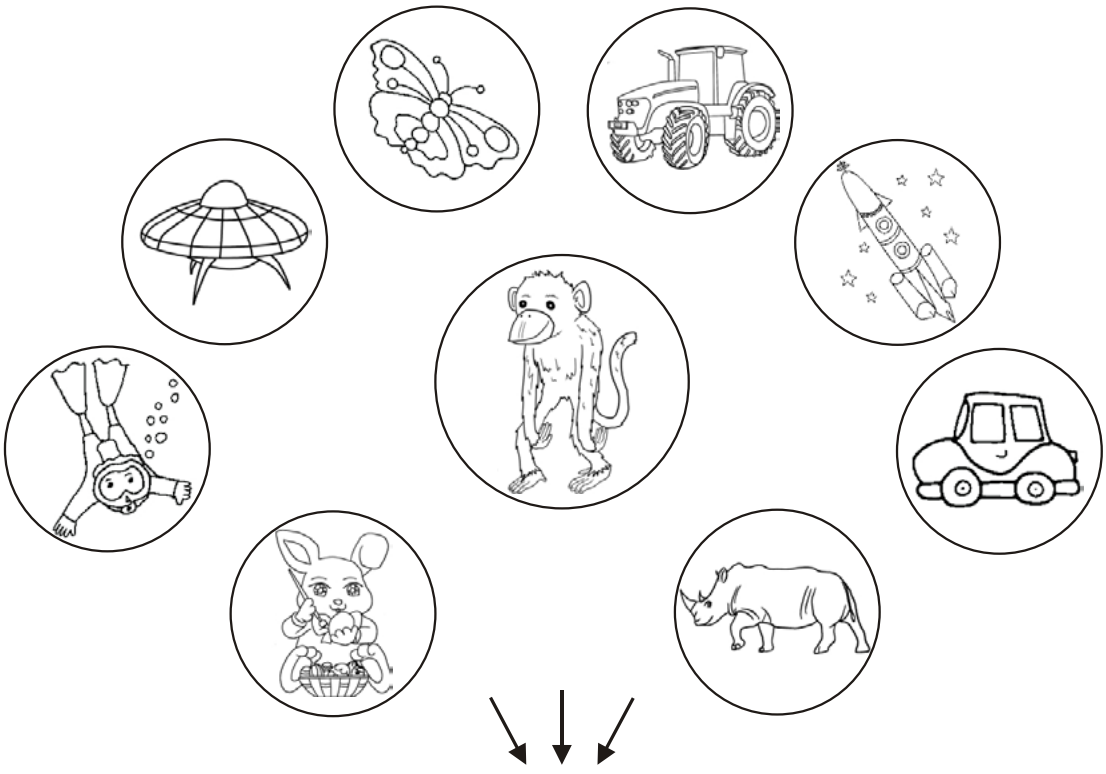
Unikatschmuck & Reparaturen
in allen Edelmetallen

PRIMARSCHULE

Rätselspass

Wie heißt das Lösungswort?

Bei diesem Bilderrätsel musst du im ersten Schritt die Anfangsbuchstaben der einzelnen Bilder in die 1. Lösungsreihe eintragen. Im zweiten Schritt sind nun die Buchstaben so zu setzten, dass diese ein sinnvolles Lösungswort ergeben.



1. Lösungsreihe

2. Lösungsreihe

Dieser Mensch befindet sich nicht auf der Erde.

Lösung auf Seite 2

www.Raetseldino.de

Allianz



Offensichtlich kompetente Partner

Wir unterstützen Sie rund um Ihre Vorsorge und Versicherung.
Fair, partnerschaftlich und transparent.

Jean Donauer
079 663 93 90 | jean.donauer@allianz.ch

René Deck
079 705 36 04 | rene.deck@allianz.ch

Ivo Nideröst
079 377 13 33 | ivo.nideroest@allianz.ch

Generalagentur René Deck | Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen | allianz.ch/rene.deck








Wir *freuen* uns
auf deinen Besuch

HAAR
scharf

MPS

Lernen – mit Spass!

In den ersten zwei Aprilwochen fand während zwei Nachmittagen an der MPS wieder das Studio 22 statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten in einer vielfältigen Auswahl von Lernateliers spannende Themen erleben und lernten dabei viel Neues.

Einblicke aus den Ateliers:

Caroline Anderrüthi



Apéro-Atelier
Hier verwöhnten Schülerinnen die Besuchenden mit einem feinen Apéro aus selbst hergestellten Snacks und köstlichen Häppchen.



Nachmittag im Alters- und Pflegezentrum
Die Schülerinnen haben einen Nachmittag für die Bewohnenden des Altersheims geplant, mit ihnen gemalt und Spiele gespielt.



Videos schneiden
In unserem Atelier haben die Jugendlichen gelernt, wie man professionell Videos selber schneidet.



Schulsport-Mannschaftstrikots
Schülerinnen entwarfen mit viel Fantasie und gestalterischem Geschick eigene Logos für unsere Schule. Aus der grossen Auswahl an Entwürfen wurde schliesslich ein Favorit gewählt – und dieser wurde direkt mit dem Plotter zugeschnitten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: individuelle, professionell gestaltete Trikots, die den Teamgeist unserer Schule sichtbar machen.



Ausstellung Volksmusik
Nach einer kurzen Vorbereitung im Schulzimmer, an der wir uns unter anderem mit der Geschichte diverser Instrumente und der Wahrnehmung sowie der Entwicklung der Volksmusik in der Schweiz beschäftigt haben, kamen wir am zweiten Nachmittag in den Genuss einer kurzen, vertiefenden Führung im Forum Schweizer Geschichte, wo wir am Schluss sogar noch etwas musizieren konnten.



Karten und Geschenkverpackungen
Wir haben im Atelier mit der Sizzix – Maschine diverse Formen aufgestanzt und damit schöne Kärtchen und Geschenkboxen gebastelt. Es wurde gestanzt, gestempelt, positioniert und geklebt.

Stein
Farbe
Holz
Gips
Lehm

Naturbewusst bauen

abc
auf der maur bau company Steinen SZ

abc auf der maur bau company AG
Frauholzstrasse 16 I 6422 Steinen
Tel. 041 832 28 21 I Natel 079 684 98 90
www.abc-steinen.ch

HORAT Plattenbeläge GmbH
STOREN-Service

Frauholzstrasse 40
6422 Steinen

Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
079 339 17 97
erich@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch

FussPflege Susanne
DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE
  für schöne, gepflegte Füsse
- FRENCH PEDICURE
  ein echter Hingucker

Susanne Marktler
Herrengasse 15 A, 6422 Steinen, 079 695 68 36
www.fusspflege-susanne.ch

MEDIA+PRINT
TRINER

Triner AG I Schmiedgasse 7 I 6431 Schwyz I www.triner.ch

In Schwyz zuhause.

Gloorreich LERNEN
Gratis Schnupper-stunde



Tabea Gloor
dipl. Heilpädagogin
www.gloorreichlernen.ch

Lerncoaching,
Lerntherapie und Privatstunden



Zeit für den Frühlingsputz.
Auch in Ihrem Versicherungsdossier.

Urs Kobel, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 041 819 79 83, urs.kobel@mobiliar.ch

Generalagentur Schwyz
Lea Lüönd
Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz
T 041 819 79 79, schwyz@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar







MPS

1. Platz Schooldance Award

Die Mädchen-Tanzgruppe der Oberstufe konnte den Regionalwettbewerb des Schooldance Award für sich entscheiden.

Mit einer beeindruckenden und fehlerfrei aufgeführten Choreografie gelang es den Tanzgruppe The Allrounders um 8 Mädchen der MPS Steinen am Samstag, 21. März, den Zentralschweizer Schooldance Award in ihrer Kategorie zu gewinnen.

Die Schülerinnen übten ihre Choreografie unter der Leitung ihrer Tanztrainerin Priska Dober seit letztem Herbst wöchentlich ein. Entstanden ist eine rund 4-minütige Darbietung zu klassischen und modernen Songs. Im Tanz werden Elemente von Michael Jackson und traditionellem Paartanz miteinander gekonnt verbunden –sogar Saltos werden geschlagen.

Als Gewinnerinnen ihrer Kategorie winkt den Schülerinnen nun ein Auftritt am Turnfest in Sarnen und ein Tanzworkshop mit dem renommierten Tänzer und Choreografen Curtis Burger.

Wir gratulieren den Mädchen der Allrounders herzlich zu ihrem tollen Erfolg!

Team MPS

MPS

Kreativität unter der Kapuze: Schülerinnen nähen ihre eigenen Hoodie Unikate

Wer in diesen Tagen durch die Schulhausgänge spaziert, entdeckt Bilder von farbenfrohen Kapuzenpullis, leuchtende Drucke und stolze Gesichter. Die Schülerinnen des Wahlfachs Textiles Gestalten haben im ersten Halbjahr nämlich ein echtes Grossprojekt gestemmt: Sie haben ihren eigenen Hoodie von Grund auf geplant, zugeschnitten, genäht – und am Ende sogar individuell veredelt.

Was nach Profiwerkstatt klingt, wurde mit viel Geduld, Geschick und einer ordentlichen Portion Kreativität im Schulzimmer umgesetzt. Zuerst wählten die Schülerinnen selbständig ihren Stoff aus – von dezent bis knallig war alles dabei. Danach hiess es Mass nehmen: Mit Massband und Spiegel ermittelten sie ihre eigenen Körpermasse, um die passende Schnittmustergrösse zu bestimmen.



Vom Schnittmuster zum fertigen Hoodie

Mit Konzentration und Präzision wurden die Schnittmuster in der richtigen Grösse abgepaust, auf den Stoff übertragen und sorgfältig ausgeschnitten. Anschliessend ratterten Nähmaschine und Overlock im Dauereinsatz. Schritt für Schritt entstanden Ärmel, Kapuze und Bündchen – bis sich die Einzelteile zu einem echten Kapuzenpulli zusammenfügten.

Als krönenden Abschluss durften die Schülerinnen ihren Hoodie mit dem Plotter verzieren. Ob Schriftzug, Symbol oder kleines Kunstwerk: Jede wählte ein eigenes Motiv, das ihren Pulli endgültig zum Unikat machte.

Zwei Sonderwege – genauso kreativ

Während die meisten an ihren Hoodies nähten, entschieden sich zwei Schülerinnen für ein anderes Projekt. Eine von ihnen entwarf und nähte ihren eigenen Bettanzug – ein rosa Traum aus vielen exakt zugeschnittenen Rechtecken. Die andere wagte sich an ein Sportshirt, das sie später ebenfalls mit einem Plotterdruck personalisierte.

Ein Ergebnis, das sich sehen lässt

Am Ende präsentierten alle stolz ihre Werke: individuell, sorgfältig verarbeitet und voller Persönlichkeit. Die Vielfalt der Endprodukte



zeigte eindrucksvoll, wie viel Kreativität und handwerkliches Können in den Schülerinnen steckt.

Ein Halbjahr, das nicht nur Nähkenntnisse brachte, sondern auch Selbstvertrauen, Teamgeist und die Erkenntnis: Mit einer guten Idee, etwas Mut und einer Nähmaschine kann man Grossartiges schaffen.

Nadine Hunsperger

STEINER THEATER

Bühne frei für ein grosses Theaterjahr

Beim Steiner Theater steht ein besonders spannendes Vereinsjahr bevor. Gleich drei Produktionen prägen das aktuelle Jahr und sorgen dafür, dass auf und hinter der Bühne viel gearbeitet, geplant und geprobt wird.

Das Theater macht eine Kleinproduktion an der Chilbi mit einem passendem Chilbistück und eine weitere kleine Produktion, die derzeit noch als Überraschung vorbereitet wird. Der Höhepunkt des Theaterjahres wird die grosse Produktion im Winter sein. Im November und Dezember bringt das Steiner Theater das Stück die kleine Hexe auf die Bühne. Für dieses Projekt wird bereits intensiv geplant.





Die Castings für die Produktion beginnen schon bald.

Für die Chilbiproduktion am 26. und 28. Mai jeweils um 20.00 Uhr im UG der Aula Steinen.

Für die kleine Hexe am 30. Mai um 13.00 Uhr im UG der Aula Steinen.

Wer Interesse hat, bei diesem Theaterprojekt mitzuwirken, erhält weitere Informationen auf der Website des Steiner Theaters

Aaron Michel

KULTURVEREIN

Dorf Fyrabig Konzerte in Steinen

Nach den fantastischen Fyrabig Konzerten in den letzten drei Jahren, organisiert der Kulturverein dieses Jahr wiederum zwei Events.

Am 29. Mai und am 14. August kann man dieses Jahr neu auf dem Postplatz mit guter Live-Musik, einem Drink und ein paar Häppchen entspannt ins Wochenende starten. Probieren Sie die kulinarischen Angebote verschiedener Dorf Vereine zwischen 17 und 21 Uhr. Der Kulturverein sorgt wiederum für super Drinks.
Die Bands spielen jeweils von 18.15 bis 20.15 Uhr, die Teilnahme an den Konzerten ist kostenlos. Am 29. Mai tritt die Band Eves



Garden auf. Eves Garden steht für pure Freude an der Musik und Konzerte für alle. Das Repertoire der Band ist ein buntes Sammelsurium an Eigenkompensationen und Nachgemachtem, wobei die Songs immer etwas Eigenes eingehaucht bekommen. Am 14. August steht die Band TTR auf dem Programm.

Wir hoffen auf Wetterglück, denn die Veranstaltungen finden nur bei trockener Witterung statt. Infos am Vorabend gibt es unter: www.kulturvereinsteinen.ch.

Wir freuen uns auf zwei tolle Abende mit vielen gut gelaunten Teilnehmenden.

Bernadette Affolter

JODELSTIMMIG STEINÄ

Generalversammlung JodelSTIMMIG Steinä

Anfang März fand die 7. GV der JodelSTIMMIG Steinä im gemütlichen Sennenstübli der Käserei Annen statt. Die Präsidentin Daniela Auf der Maur begrüsste alle Mitglieder herzlich und eröffnete die Versammlung mit heiteren einleitenden Worten.

Weiter führte sie mit viel Witz und Charme durch den ganzen offiziellen Abend.
Ein wichtiges Thema war die Neuwahl der Vorstandsmitglieder. Die langjährige Aktuarin Sandra Staub gab ihr Amt ab. Daniela bedankte sich bei ihr für die wertvolle Arbeit und ihren Einsatz in den vergangenen Jahren mit einem witzig gereimten Jodellieder-Gedicht.
Es freut uns, dass Carmen Stöckli bereit war, die Aufgaben der Aktuarin zu übernehmen, sie wurde mit grossem Applaus in ihr neues Amt gewählt… somit wurde der Posten der Kassierin frei.
Auch für dieses Amt wurden wir fündig. Neu wurde Manuela Fleischli in den Vorstand als Kassierin gewählt. Auch sie wurde Einstimmig gewählt.
Der neue Vorstand ist optimistisch und motiviert, die Geschicke von JodelSTIMMIG weiterzuführen und neue Ideen einzubringen.



Nach dem offiziellen Teil der Versammlung hatten die Mitglieder die Gelegenheit, sich bei einem feinen Nachtessen auszutauschen und «eis z juutzä»
Die Versammlung war ein schöner Abend für alle Beteiligten.
Wir wünschen dem neuen Vorstand einen guten Start und eine tolle Zeit mit JodelSTIMMIG Steinä!

Julia und Monika Schibig

SAMARITER STEINEN STEINERBERG

Generalversammlung

Zur 97. Generalversammlung trafen sich 39 Vereinsmitglieder des Samaritervereins Steinen-Steinerberg und Gäste im Restaurant Husmatt in Steinen. Das Jahresprogramm, die Rechnung und das Budget wurden einstimmig angenommen.

Sepp Schnüriger wurde nach 10 Jahren Materialwart verdankt und verabschiedet. Im Vorstand durften Simone Styger als Co-Präsidentin, Jasmin Suter als Samariterlehrerin und Kursleiterin, Paula Schnüriger als Sanitätsdienstverantwortliche und Sigi Geisser als Kassier mit einem grossen Applaus wiedergewählt werden. Neu wurde Christoph Kempf ins Amt als Materialwart gewählt.

Weiter durften wir Paula Schnüriger für 55 Jahre, Thuri Vogt für 40 Jahre und Maria Betschart für 20 Jahren ehren.
Bei den Mitgliedern mussten zwei Rücktritte verkündet werden, erfreulicherweise konnten vier neue Mitglieder, Delia Palucci, Isabel Imhof, Jenny Holdener & Nadja Portmann, in den Verein aufgenommen werden. Sie wurden mit der Übergabe der Samaritertasche willkommen geheissen.

DV Samariterverband Kanton Schwyz

An der Jubiläums-Delegiertenversammlung 100 Jahre Samariterverband des Kantons Schwyz wurden am 11. April in Immensee, zwei Mitglieder von uns geehrt.
Für 40 Jahre in unserem Verein Thuri Vogt und Manuela Truttmann wurde mit der



v. l. n. r: Simone Styger, Thuri Vogt, Manuela Truttmann, Nadja Siesto

höchsten Auszeichnung geehrt der Henry-Dunant-Medaille.
Ebenfalls wurde Nadja Siesto als Rechnungsrevisorin gewählt.
Wir gratulieren herzlich und bedanken uns von ganzen Herzen für euer Arbeit und Herzblut für den Samariterverein Steinen-Steinerberg.

Monatsübung April

Unter dem Motto «Einsatz» trafen wir uns zur Monatsübung April. Unser Vereinsarzt Thuri, erklärte uns, warum wir keine Medikamente abgeben im Sanitätsdienst. Beim nächsten Posten wurden die beiden Schemas xABCDE & SAMPLER genauer angeschaut, was jeder Buchstabe bedeutet. Um die Kommunikation im Team, ging es bei den zwei Fallbeispielen.
So ging ein lehrreicher Abend zu ende.

Irene Dettling

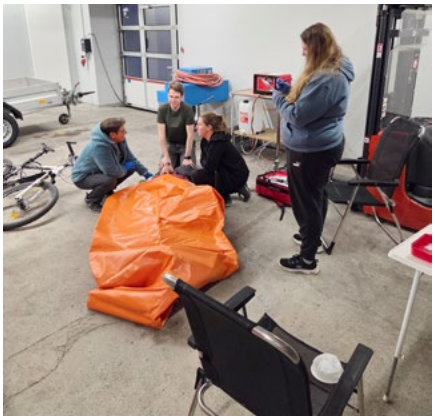


v. l. n. r: Jenny Holdener, Nadja Portmann, Isabel Imhof, es fehlt Delia Palucci



v. l. n. r: Désirée Nietlisbach (MVP Rechnungsprüferin), Paula Schnüriger (55 Jahre Samariterverein), Christa Müller (MVP Rechnungsprüferin), Sepp Schnüriger (abtretender Materialwart), Erika Zimmermann (MVP Materiallieferantin), Christoph Kempf (neuer Materialwart), Thuri Vogt (40 Jahre Samariterverein)





Montageübung

La Belle Beauty
Kosmetik und Massage
Clarissa Gnos
Hof 10, 6422 Steinen
079 741 65 97
www.labellebeauty.ch



Fusspflege • Manicure • Gesichtsbehandlung
• Microdermabrasion • Haarentfernung
• klassische Massage uvm.

10% Rabatt auf alle Behandlungen
am Montag von 8:30 bis 16:00 h.
Bringen Sie einfach dieses Inserat
mit, um zu sparen!

10% OFF

SolisTec
Umfassende
Photovoltaiklösungen
Planung | Installation | Unterhalt



SolisTec AG Steinertalweg 2, Steinen 041 817 70 00 solistec.ch



MALwasNEUES
janserMALERGESCHÄFT
Räbengasse 12
6422 Steinen
079 210 04 36
www.janser-malergeschäft.ch



Jetzt auf gasser-elektro.ch für Schnupperlehre anmelden.

Wir bilden aus
Gut ausgebildete
Elektro-Fachleute
liegen uns am Herzen.

Gasser
ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT

SPIELGRUPPE LOLLIPOP

Frühlingszeit in der Spielgruppe

Unser Schnuppertag am 21. März 2026 wurde sehr gut besucht. Wir durften an 25 Familien unsere Räumlichkeiten zeigen und die Kinder konnten das erste Mal Spielgruppenluft schnuppern. Herzlichen Dank für euren Besuch!



Auch in unserer Spielgruppe hat uns der Osterhase gefunden und eine feine Überraschung gebracht. Mit viel Freude haben die Kinder ihre eigenen Nestli gebastelt und sich so auf die frühlingshafte Zeit eingestimmt.

In den kommenden Wochen beschäftigen wir uns intensiv mit den Veränderungen in der Natur. Gemeinsam beobachten wir, wie alles langsam erwacht und zu blühen beginnt. Mit Sonnenwirbeln spielen wir draussen und entdecken, wie sie sich öffnen, sobald die Sonne scheint und sich wieder schliessen, wenn es dunkel wird und wie daraus später Pusteblumen entstehen. Besonders spannend ist es auch, die kleinen Raupen zu beobachten, welche sich später zu wunderschönen Schmetterlingen verwandeln.



Wildbienen, Marienkäfer, Florfliegen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten suchen natürliche Nistplätze. Um das Verhalten dieser Tiere zu beobachten, haben wir bei unserem Waldplatz ein Insektenhotel platziert und sind jetzt schon gespannt, wer einziehen wird oder da ein Platz zum Überwintern findet.

Für das Schuljahr 2026/27 hat es noch freie Plätze. Bei Interesse dürft ihr euch gerne bei Daniela Schönenberger, kontakt@spielgruppe-lollipop.ch, melden.

In der Spielgruppe sind wir bereits wieder im Endspurt und geniessen die gemeinsame Zeit umso mehr.

Daniela und Sabrina

KULTURVEREIN

Second Chance Day am 21. März, eine gelungene neue Form des traditionellen Garage Sales

Auch gebrauchte Gegenstände können viel Freude bereiten – dies konnte man am Second Chance Day in Steinen gut beobachten.



In der Aula boten 24 Standsteller Dekos, Geschirr, Werkzeuge, Kinderkleider und vor allem Spielsachen an. Viele Kinder freute es sehr, dass sie sich für wenig Geld ein neues Spielzeug leisten konnten. Auch Erwachsene hatten sichtlich Spass, Altes und Neues im Flohmarkt zu entdecken. Im Foyer stöberten eine grosse Anzahl Besucher und Besucherinnen in der grossen Auswahl an Büchern und viele deckten sich mit neuem Lesematerial ein. Im Eingang zum Foyer unterhielten sich Bekannte und Familien bei Kaffee und Kuchen. An der Velobörse wechselten 20 Velos ihre Besitzer und 65 Velos konnten an «velafrica» übergeben werden. Zudem konnte *velafrica* die Summe von Fr. 551.60, alles Spenden von der Velo- und der Bücherbörse, überwiesen werden. Der Second Chance Day wurde so zu einem erfolgreichen Ereignis für alle Beteiligten.

Bernadette Affolter

STEINEN TOURISMUS

Im Einsatz für unser schönes Dorf

Wer mit offenen Augen durch Steinen geht, hat es sicher bemerkt: Zum Start des Frühlings wurden den Strassen entlang neue Fahnen gehisst und im Dorfkern erfreut prächtiger Blumenschmuck das Auge.





Alle paar Jahre ist es nötig: Die Fahnen entlang der Steiner Hauptstrassen müssen erneuert werden. So haben Markus Bissig und sein Team im Auftrag von Steinen Tourismus neue Fahnen besorgt und diese bei sonnigem Wetter montiert. Auch die Blumen unter dem Bogen und bei der Dorfbrücke sind wieder da.

Gelungene Zusammenarbeit u.d.B.

Mit viel Engagement konnte eine Neugestaltung des Dorftreffpunkts «unter dem Bogen» realisiert werden. Entstanden sind neue Schaufenster, die den Vereinen und der Gemeinde eine zugleich attraktive wie auch traditionelle Plattform bieten. Die Gemeinde unterstützte das Projekt mit einer neuen Beleuchtung, die die Inhalte optimal in Szene setzt, während Steinen Tourismus das Innenleben der Schaufenster gestaltete und so für eine ansprechende Präsentation sorgt. Die Pfarrei übernahm das Streichen der Bank und der Wand und schuf damit einen freundlichen, einladenden Rahmen. Vielen Dank an alle Beteiligten, insbesondere die Gemeinde, welche auch für die Sauberkeit zuständig ist. So bleibt ein Treffpunkt erhalten, der Jung und Alt zusammenbringt – ein Ort für Information, Austausch und Begegnung, kurz: gelebte Gemeinschaft.

Ganz im Sinne des Zitats:
«Alleine können wir so wenig erreichen, gemeinsam so viel.»

Sandra Reichlin



KIRCHENCHOR

«Es Härz us Gold»

«Es Härz us Gold» - einen passenderen Titel für das Eingangsjodellied am Muttertag könnte es kaum geben. Doch auch weiterreichend, mit Blick auf den Auftritt im Alters- und Pflegezentrum Au wie auch vorausschauend auf die Orchestermesse an Pfingsten, ist der Titel «Es Härz us Gold» völlig richtig am Platz.

Auftritt im APZ Au

Unser Auftritt im Alters- und Pflegezentrum Au (APZ) stellt immer eine schöne Ergänzung zu unseren Auftritten in der Kirche dar, wo wir zur Ehre Gottes und zur Freude der Zuhörer singen. Im APZ Au stehen unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Vordergrund. Mit Liedern, welche die betagten Zuhörer «aus der guten alten Zeit» kennen, mithören und mitsingen können, versuchen wir, ihre Herzen mit Freude zu erfüllen, zu erwärmen und so «zu vergolden». Und wenn uns dies gelingt, vergolden sich auch unsere eigenen Herzen.
Eine Meisterin ihres Fachs ist Regula Trummer. Sie hat dieses Jahr das Motto «Die vier Jahreszeiten» ausgewählt. Wer kennt nicht den Frühlings-Schlager «Tulpen aus Amsterdam», gesungen u. a. von Roy Black? Oder das fröhliche Lied «Im Frühtau zu Berge wir gehn fallera . . .» aus dem Jahre 1908? Für den Sommer eignete sich das Lied «Oh du schöner Rosengarten», welches wir vierstimmig und in allen vier Landessprachen mitsangen. «Zwei kleine Italiener, die träumen von Napoli . . .» erinnert an unsere italienischen Gastarbeiter, die wohl besonders im Sommer vom Heimweh geplagt wurden. Der Herbst wurde eingeleitet mit dem Lied «Sierra Madre del sur», dem Lieblingslied unseres Ehrenmitglieds, Alt-Präsidenten und Alt-Narrenvater Albert Marty, und fand seine Fortsetzung mit dem Lied «Es war einmal ein Jäger, halli-hallo, ein Jäger . . .» von Katja Ebstein aus dem Jahre 1974. Regula wusste zu allen zwölf Liedern eine kleine Geschichte oder Episode zu erzählen, so auch zum winterlichen Schlusslied «Alles fahrt Ski». Sie wusste, dass die erste Alpine Ski-WM 1931 in Mürren BE stattgefunden hat. Und dass wir nicht ganz «trocken» singen mussten, dafür sorgten Kilian Brunner am Klavier und Wädi Bünter mit der Gitarre. Ein feines Zabigplättli aus der APZ-Küche, das Schwyzerörgeli-Spiel von Hans Suter und der Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern rundeten den gelungenen Nachmittag ab, der viele Herzen wieder etwas goldener aufleuchten liessen.

Jodellieder am Muttertag

Muttertag – welcher Tag würde sich denn besser eignen für das Einzugslied «Es Härz us Gold» der «Schüpferi Meitli»? Das Duett Regula Annen / Petra Lussmann-Tschümperlin vermochten auch dieses Jahr die Herzen Gottesmutter Maria, aller Mütter und aller Gottesdienstbesucher zu erwärmen, erfreuen und vergolden. Mit feinem Orgelspiel begleitete Sara Holdener die weiteren Jodel- und Marienlieder «Gras im Wind» (Willy Valotti), «Chileglogge (Ernst Sommer), «E schöne Traum» (Hannes Fuhrer) und das «Ave Maria» (André von Moos). Und welches Lied als der «Muttersegen» würde besser zum «goldenen Herzen» passen, dürfte die Gottesmutter Maria doch das goldenste aller Mutterherzen besitzen. Der dankbare Applaus der Gottesdienstbesucher führte zur Zugabe «Was i z allerliebscht möchte ha» von Adolph Stähli, ehe die bereits goldenen Herzen unter den Klängen der Musikgesellschaft und der Tambouren auf dem Postplatz weiter vergoldet wurden.



«Es goldigs Härz» – mit diesem Jodellied eröffnete das Jodelduett Regula Annen (links) und Petra Lussmann den Muttertagsgottesdienst.



Für ihre langjährige Organisation und Moderation des Auftritts im APZ Au durfte Regula Trummer von Albert Beeler ein «Margritli-Stöckli» entgegennehmen.

Vorschau Pfingsten (Orchestermesse)

Begleitet von einem Orchester, wird der Kirchenchor an Pfingsten die «Missa brevis in C» (Spatzenmesse) von Mozart aufführen. Wegen der Nähe zum «Spatzengesang» ist die im Volksmund übliche Bezeichnung «Spatzenmesse» sogar auf dem Titelblatt der Noten aufgedruckt. «Gutes Tun und die Spatzen pfeifen lassen», liegt dieser Ausspruch nicht nahe bei einem «goldenen Herzen»? Und teilen Sie meine Überzeugung: «Je mehr «goldene Herzen» sich auf der Welt bewegen, umso friedlicher und glücklicher wird sie»?

Albert Beeler, Aktuar



MUSIKGESELLSCHAFT

Usem Musig-Chästli

Rückblick Juuz & Groove

Am 17. und 18. April nahm die MG Steinen gemeinsam mit der JodelStimmig Steinen ihr Publikum mit auf eine klangvolle Reise durch Tradition und Moderne. Dabei durften sie an beiden Abenden vor voll besetzter Halle auftreten. Das abwechslungsreiche Programm bot zahlreiche Höhepunkte: vom heimatverbundenen «Schwingerlüüt im Schwizerland» über ein stimmungsvolles Medley von Polo Hofer bis hin zum bekannten «W. Nuss vo Bümpliz». Auch internationale Klänge fanden ihren Platz, etwa mit dem sommerlichen «Despacito», das für zusätzliche Begeisterung im Publikum sorgte.

Die Zuhörenden wurden vom Klarinettisten Joel Iten durch den Konzertabend begleitet. Mit seiner lockeren Art und immer wieder eingebrachten Anekdoten verlieh er dem Konzert eine persönliche Note und sorgte zwischen den musikalischen Darbietungen für zahlreiche Schmunzler.

Ausblick kommende Konzerte

Auch im Juni lädt die MG Steinen zu einigen musikalischen Anlässen ein: Das jährliche Jubilaren- & Seniorenkonzert findet am 14. Juni um 15.00 Uhr in der Aula statt. Bei trockener Witterung spielt die MG Steinen am 18. Juni ein Dorfständli im Nagel, gefolgt von einem weiteren Auftritt am 25. Juni in der Mühlegasse, jeweils um 19.30 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörer und Zuhörerinnen!

Aline Bürgler



JUNGWACHT UND BLAURING

48. Wällblächfäscht

Am 13. Juni 2026 um 20:00 Uhr ist es wieder so weit und das legendäre Wällblächfäscht geht bereits in die 48. Runde. Das Leiterteam der beiden Jungendvereine Jungwacht und Blauring Steinen geben wieder Alles und verwandeln das Schulhausareal zu einem grossen Spektakel. Auch dieses Jahr lockt das «Fäscht» mit einem einzigartigen Festgelände.

Openair-Bereich

Das WBF findet von 20:00 Uhr – 23:00 Uhr zunächst vorwiegend im Openair-Bereich statt mit neuem Bühnenkonzept, Lichtshow und DJ Y BZ.

Turnhalle

Um 23:00 ist es dann soweit, die innovativ dekorierte Turnhalle mit begeisternder Lichtshow wird geöffnet und DJ C Baker sorgt für Stimmung bis tief in die Nacht hinein.

Sonderangebote

Wer früh kommt, kann mehr für Erfrischungsgetränke ausgeben! Denn wer vor 21:21 Uhr zur Kasse gelangt profitiert vom reduzierten Eintrittspreis von CHF 9.00, der Eintritt ist ab 18 Jahren. Damit auch für die etwas älteren Personen ein Anreiz für den Ausgang gesetzt wird, dürfen Gäste ü35 gratis ans WBF.
Um 19:30 findet auch dieses Jahr wieder der Ehemaligen-Apéro statt und alle Ehemaligen der Jungwacht und Blauring Steinen sind herzlich auf ein Cüpli oder Bier eingeladen.

Name und Zweck

Vor Rund 48 Jahren musste das Dach des damaligen Vereinslokal der Jungwacht Steinen mit Wällbläch erneuert werden. Die finanziellen Mittel des Vereins waren jedoch beschränkt und das Leiterteam entschloss ein «Fäscht» zu veranstalten und mittels des Gewinns das Dach zu finanzieren. So wurde das «Wällblächfäscht» erfunden, welches



auch heute noch einen ähnlichen Zweck verfolgt wie damals: Ein tolles «Fäscht» zu bieten und den Gewinn sinnvoll einzusetzen, damit alle Jungwächtler und Blauringmädchen von Steinen ins Sommerlager können.
Das Leiterteam Jw & Br Steinen freut sich auf zahlreiche Besucher, auf gutes Wetter und ein paar «diänigi» Stunden mit Euch!

WBF-OK





TAMBOURENVEREIN

Tambourenverein Steinen pflegt Tradition und sorgt für Begeisterung

Der Tambourenverein Steinen durfte in den vergangenen Wochen gleich mehrere gelungene Anlässe durchführen und dabei einmal mehr das Dorfleben bereichern. Mit musikalischem Können und gelebter Tradition begeisterte der Verein Jung und Alt.

Am 28. März 2026 führte der TV-Steinen bereits zum zweiten Mal das traditionelle «Priis-Chlefälä» durch. Zahlreiche junge Talente präsentierten dabei mit viel Kreativität und grossem Rhythmusgefühl ihre einstudierten Darbietungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verstanden es, die strenge Jury mit originellen Ideen und Taktgefühl zu überzeugen. Für besondere Freude sorgte in diesem Jahr die erstmalige Durchführung einer Erwachsenenkategorie. Gleich vier Gruppen aus Steinen stellten sich der Herausforderung und sorgten mit viel Einsatz und Humor für beste Unterhaltung. Aufgrund der positiven Rückmeldungen möchte der Tambourenverein auch künftig an dieser neuen Kategorie festhalten und hofft im kommenden Jahr auf noch mehr erwachsene «Chlefeler».

Ein weiterer stimmungsvoller Anlass folgte am 10. Mai 2026 mit dem traditionellen Muttertagsständchen auf dem hinteren Postplatz. Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Steinen gestaltete der Tambourenverein ein abwechslungsreiches Konzert zu Ehren aller Steiner Mütter. Mit den musikalischen Darbietungen wollten die Vereine ihre Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz der Mütter in Familien, Vereinen, Schulen und im gesamten Dorfleben zum Ausdruck bringen. Als kleine Aufmerksamkeit erhielt jede anwesende Mutter eine Rose.





Bereits jetzt blickt der Verein mit Vorfreude auf den «Tambuurä-Tag» vom 27. Juni 2026. Der Anlass entwickelt sich zunehmend zu einer beliebten Tradition im Dorfkalender. Auf dem hinteren Postplatz erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Konzert des Tambourenverein, das von der Body and Dance Factory Steinen tänzerisch begleitet wird. Im Anschluss lädt das Ländler Quartett Gwerder-Heinzer zum gemütlichen Ausklang ein, während die Festwirtschaft für das kulinarische Wohl sorgt. Der Tambourenverein Steinen freut sich auf zahlreiche Gäste und einen geselligen Sommerabend. Der Eintritt ist frei.

Christian Gambirasio



TSV

News vom TSV Steinen

Jubiläum – Der TSV Steinen feiert am Samstag, 30. Mai 2026
Gestartet wird der Tag mit einem Brunch für die Sponsoren, an dem unter anderem, das neue Vereinstenue präsentiert wird. Nach einem Vereins-Fotoshooting werden die TSV-Mitglieder zusammen mit ihren Familien und weiteren Interessierten bunt durchmischt einen sportlichen Nachmittag erleben. Am Abend stehen die Geselligkeit und der Zusammenhalt der TSV-Mitglieder im Vordergrund.

Kids-Day am Mittwoch, 10. Juni 2026 – Schnellster Steiner
«Auf die Plätze! Fertig! Los!» Zeig, was du draufhast, starte am Schnellsten Steiner, am Mittwochnachmittag, 10. Juni 2026. In verschiedenen Kategorien (ab Jahrgang 2011 und jüngere), vom Kindergarten bis hin zur Oberstufe messen sich die Kinder im Turniermodus und zeigen ihre Schnelligkeit, ihre Sprungkraft, ihre Wurfqualitäten und ihre Ausdauer.

Leichtathletik-Trainingslager in Naters
Die Steiner Leichtathletinnen und -athleten des TSV absolvierten Ende April/Anfangs Mai eine Woche im Trainingslager in Naters im Kanton Wallis. Dabei trainierten sie täglich zweimal je drei Stunden alle athletischen Disziplinen. «Die Verpflegung aus der eigenen Lagerküche mundet Weltklasse, wir essen wie Könige», frohlockte der Steiner Leichtathletikchef Matthias Suter.

Wir schiessen Goals und schmettern Bälle am 55. Grümpi vom Samstag, 5. September 2026
Unser jährliches Grümpi in der Au für die Firmen und Vereine aus dem Stauffacherdorf. Ein «Sportevent» der besonderen Art. Reserviere das Date und freu Dich auf das grosse Dorffest am Samschtig, 5. September 2026 mit Fussball, Beachvolley, Seilziehen, Kinderprogramm, Musik, Bar, Kaffistubä und, und, und …



Jubiläum - Der TSV Steinen feiert am Samstag, 30. Mai 2026



Leichtathletik-Trainingslager in Naters



Kids-Day am Mittwoch, 10. Juni 2026 – Schnellster Steiner



Wir schiessen Goals und schmettern Bälle am 55. Grümpi vom Samstag, 5. September 2026

coiffure haarscharf ag, Bahnhofstrasse 28, Coiffure Giaimo Schwyz und Brunnen, Nadja von Rickenbach

Frau von Rickenbach, warum sind Sie Coiffeuse geworden?
Ich bin ein kreativer Mensch und der Kontakt mit Menschen war mir schon immer sehr wichtig. Coiffeuse ist für mich mehr als nur ein Beruf – es ist bis heute mein absoluter Traumberuf.

Was motiviert Sie, ein eigenes Geschäft zu haben?
Mich motiviert vor allem die Freiheit, meine eigenen Ideen umzusetzen und Dinge aktiv zu gestalten. Ich bin seit fast 23 Jahren selbstständig – das ist mittlerweile die Hälfte meines Lebens. Ehrlich gesagt kann ich mir gar nichts anderes mehr vorstellen, ohne meine Geschäfte wäre es mir zu langweilig. Es ist immer etwas in Bewegung, und genau das liebe ich. Besonders motivierend ist für mich auch, meine Teams zu sehen: engagierte Frauen, die ich fördern und weiterentwickeln darf. Gemeinsam wachsen, neue Ideen umsetzen und immer positiv nach vorne schauen – das treibt mich jeden Tag an.

Durch die Übernahme der beiden Geschäfte Coiffure Giamo Schwyz und Brunnen sind Sie noch mehr Unternehmerin geworden. Kommen Sie noch zum Haare schneiden?
Ja, auf jeden Fall – und das ist mir auch sehr wichtig. Trotz der Verantwortung für mehrere Standorte nehme ich mir bewusst Zeit für Stammkundinnen und Kunden. Der direkte Kontakt erdet mich und hält mich fachlich auf dem neuesten Stand. Ich arbeite einen halben Tag in Schwyz und zwei Tage in Steinen.

Wie finden Sie den Weg als Familienfrau und Unternehmerin?
Ganz ehrlich: Ohne mein Umfeld würde das nicht funktionieren. Ich habe ein mega starkes Team und eine Familie, die mich komplett unterstützt. Mein Mann ist mein Fels in der Brandung – er übernimmt viel im Hintergrund, vor allem Büro und Controlling, und hält mir so den Rücken frei. Meine Kinder sind früh selbstständig geworden, und unser Alltag ist oft ziemlich lebendig. Deshalb sind unsere gemeinsamen Momente – egal ob Essen oder Abenteuer – umso intensiver und wertvoller.

Sie bilden auch Lehrlinge aus. Lernt man heute noch Coiffeuse oder Coiffeur?
Diesen Sommer starten bei uns in Schwyz wieder zwei Lernende – darauf freuen wir uns sehr. Die Ausbildung wird von unserer Mitarbeiterin Aurora geleitet, sie ist eine hervorragende und sehr engagierte Berufsbildnerin. Seit zwei Jahren beobachten wir, dass das Interesse am Coiffeurberuf wieder zunimmt. Das freut uns natürlich sehr. Unser Beruf entwickelt sich stetig weiter, wird moderner, vielseitiger und wieder attraktiver für junge Menschen. Ein wichtiger Schritt war dabei auch der neue Gesamtarbeitsvertrag: Seit 2024 werden die Grundlöhne bis 2027 jährlich angepasst und auch die Ferien wurden um eine halbe Woche erhöht. Das sind für mich entscheidende Entwicklungen, denn faire Arbeitsbedingungen sind die Basis dafür, dass sich überhaupt noch genügend junge Leute für diesen schönen Beruf entscheiden. Das ist einer der wesentlichen Gründe warum sich auch die Preise im Coiffeurbusiness deutlich erhöht haben.



Ist es schwierig, gute Berufsleute zu finden?
Vor drei Jahren hätte ich diese Frage noch mit «nein» beantwortet – heute klar mit «ja». Ich bin ein sehr positiv denkender Mensch und fokussiere mich bewusst auf das, was ich erreichen möchte. Ich bin überzeugt: Die richtige Person wird kommen. Aktuell suche ich für unsere Filiale in Schwyz/Brunnen eine Coiffeuse oder einen Coiffeur im Pensum von 60–100% und freue mich darauf, unser Team weiter zu verstärken.

Woher stammt Ihre Kundschaft und wie alt ist sie?
Unsere Kundschaft ist sehr vielfältig, von jungen Trendbewussten bis zu langjährigen Stammkundinnen und -kunden. Viele kommen aus der Region, aber auch von weiter her, weil sie unsere Qualität schätzen.

Wie hat sich der Coiffeur Beruf in den letzten Jahren verändert?
Der Beruf ist deutlich moderner und vielseitiger geworden. Heute geht es nicht mehr nur ums Haareschneiden, sondern auch um Beratung, Trends, Social Media und das ganze Kundenerlebnis. Gleichzeitig sind die Ansprüche gestiegen – sowohl von Kundinnen und Kunden als auch von den Mitarbeitenden. Nur schon die Balayagetechniken sind heute richtige Kunstwerke welche ihre Zeit und auch das richtige Fachwissen erfordern. Für mich ist klar: Wer offen für Neues bleibt und sich weiterentwickelt, hat in dieser Branche unglaublich viele Möglichkeiten.

Was gefällt Ihnen in unserer Region?
Ich schätze die Nähe zu den Menschen und den wunderschönen Talkessel sehr. Die Region ist bodenständig, gleichzeitig aber auch offen für Neues – das gefällt mir.

Weitere Infos:
haarscharf.ch
041 832 20 30

Die Website der Gemeinde Steinen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim runterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass hier ein.

Mai

23.	*Skitour*	*Clariden oder Schärhorn*	*Skiclub*
24.	*Auftritt Pfingsten mit "Spatzenmesse" von Mozart, mit Orchesterbegleitung*	*Pfarrkirche Steinen*	*Kirchenchor*
28.	*Führung Erdbeeren mit Degustation*	*Biohof Fluofeld*	*Frauengemeinschaft*
29.	*Dorf Fyrabig*	*Dorf Steinen*	*Kulturverein Steinen*
30.	*Jubitag des 50 Jahre TSV Steinen*	*Aula, Turnhalle und Schulanlage*	*TSV Steinen*

Juni

1.	*Lismerstübli*	*Aula*	*Frauengemeinschaft*
4.	*Auftritt Gottesdienst Fronleichnam*	*Pfarrkirche*	*Kirchenchor*
4.	*Prozession und Ständli*	*Dorfplatz*	*Musikgesellschaft*
8.	*Monatsübung Juni*	*Feuerwehrlokal*	*Samariter*
10.	*Schnellster Steiner*	*Schulanlage Steinen*	*TSV Steinen*
12.	*Grillplausch mit JodelStimmig Steinä und Huusmusig*	*Kabinett Eventbar*	*Verein Baumfiguren-Kabinett Alfons Bürgler*
14.	*Abstimmung vom 14. Juni 2026*		*Gemeinde*
14.	*Jubilaren- & Seniorenkonzert*	*Aula*	*Musikgesellschaft*
15.	*15er Kafi*	*Kaplanenhaus*	*Frauengemeinschaft*
17.	*Müttermesse auswärts*	*Treffpunkt unter dem Bogen*	*Frauengemeinschaft*
18.	*Auftritt Sommerkonzert Steinen*		*Musikschule Steinen-Lauerz / TV Steinen*
18.	*Dorf Ständli*	*Quartier noch offen*	*Musikgesellschaft*
19.	*Nothilfekurs*	*Feuerwehrlokal*	*Samariter*
20.	*Nothilfekurs*	*Feuerwehrlokal*	*Samariter*
21.	*Chorausflug*	*nach Ansage*	*Kirchenchor*
24.	*Familiennachmittag Choli*	*Badeplatz Choli*	*Frauengemeinschaft*
25.	*Dorf-Ständli*	*Quartier noch offen*	*Musikgesellschaft*
27.	*Tambuure-Tag*	*Postplatz*	*TV Steinen*
29.	*Monatsübung Juli*	*Feuerwehrlokal*	*Samariter*

Juli

1.	*Schnupperprobe "Inäluegete"*	*Musigträff & Aula*	*TV Steinen*
5.	*Schnupperprobe "Inäluegete"*	*Musigträff & Aula*	*TV Steinen*
5.	*Auftritt Gottesdienst*	*Pfarrkirche Steinen*	*Kirchenchor Steinen*

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

Steiner Zeitung

Verlag
Steinen Tourismus
6422 Steinen

Herausgeber
Gemeinde www.steinen.ch
Gemeinde- und Bezirksschule
Vereinigung der Steiner Vereine
Steinen Tourismus

Gestaltung + Druck
Triner Media + Print, 6430 Schwyz

Redaktionsadresse
Peter H. Kuster
Steinertalweg 7, 6422 Steinen
079 659 60 83

Abopreise
Ausserhalb der Gemeinde:
30 Franken jährlich

Redaktion und Zuständigkeit
Vereine: Peter H. Kuster,
peter.kuster61@gmail.com

Schule: Caroline Anderrüthi und Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin,
gerold.tschuemperlin@gmx.ch

Korrektorat: Peter H. Kuster

Gewerbe: Josef Grüter

Erscheinungsweise
Sechsmal jährlich, 1870 Exemplare

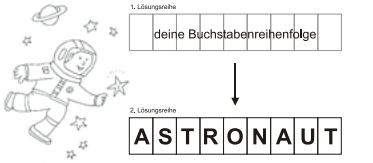
Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53151-2605-1001

Nächste Ausgabe

3. Juli 2026
Montag, 22. Juni 2026
17 Uhr Redaktionsschluss

4. September 2026
Montag, 24. August 2026
17 Uhr Redaktionsschluss

LÖSUNG



Dieser Mensch befindet sich nicht auf der Erde.



ANLAGELÖSUNGEN?
Machen wir selbst.

Damit investieren Sie Ihren Sparbetrag und Ihr Vermögen einfach und individuell.

szkb.ch/anlegen

Schwyzer Kantonalbank